

Erlöser

Zürich-Seefeld – Zürich-Riesbach
www.erloeser.ch | 044 384 84 10


Gottesdienste

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31. Januar

18.00 Eucharistiefeier
Anton und Mathilde Bucheli-
Schmidberger

Sonntag, 1. Februar

10.00 Ökum. Gottesdienst
mit Judith Bennet 
Familie Stutz-Bucher

Dienstag, 3. Februar

9.00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 4. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Februar

9.00 Eucharistiefeier

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Cedraschi-Colombara

Dienstag, 10. Februar

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Februar

9.00 Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Frieda Käser-Völkl

Sonntag, 15. Februar

10.00 Gottesdienst Fasnacht

Dienstag, 17. Februar

9.00 Wort-Gottes-Feier

Aschermittwoch

Mittwoch, 18. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Februar

9.00 Eucharistiefeier

1. Fastensonntag

Samstag, 21. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Berta und Margrit Butz

Adelheid Specker

Sonntag, 22. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Februar

9.00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 25. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Februar

9.00 Eucharistiefeier

2. Fastensonntag

Samstag, 28. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. März

10.00 Gottesdienst

zum Tag des Judentums

Dienstag, 3. März

9.00 Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 4. März

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. März

9.00 Eucharistiefeier

Angebote

Katechese 7. Klasse

Samstag, 31. Januar, 9.00

Firmweg

Samstag, 31. Januar, 10.00

Nächstes Treffen:

21. Februar, 10.00–12.00 Uhr

KulturamZischtig

Dienstag, 3. Februar, 14.00

Anfang März ist Peter Bill, ein Pfarrei-angehöriger unserer Gemeinde von Zürich aus zur Pilgerreise nach Santiago de Compostela aufgebrochen. Diese 2500 km zu Fuss haben in ihm einen tiefen Eindruck hinterlassen. Er wird uns von haarsträubenden Aben-

teuern und tiefgründigen Erlebnissen berichten.

Kommen Sie mit ihm auf die Reise ...

Häppy Meal

Donnerstag, 5. Februar, 17.00

Bibel lesen mit Rabbi Eli

Donnerstag, 12. Februar, 19.00

Reiseclub: Special Edition

Donnerstag, 26. Februar, 8.50

Der Reiseclub führt uns in unserer Winter-Special-Edition nach Elm. Genaue Informationen entnehmen Sie dem Flyer in der Kirche.

Christ sein – jetzt!?

Donnerstag, 26. Februar, 19.00

Pfarrer Liviu lädt zu 5 Vortragsabenden ein. Er stellt Fragen, die die Beziehung von uns Menschen zur Kirche, zu Gott und Jesus und zum Himmel und der Hölle in den Fokus rücken. Themen:

1. Braucht die Gesellschaft noch die Kirche?
2. Gotteszugang: das Heilige
3. An welchen Jesus glauben wir?
4. Was ist mit dem Himmel?
5. Ist die Hölle menschenwürdig?

Weitere Termine:

19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni

Versöhnungsweg 4. Klasse

Samstag, 28. Februar,

10.00 bis 12.00

Religionsunterricht 5./6. Klasse

Samstag, 28. Februar, 10.00

Religionsunterricht 1./2. Klasse

Samstag, 28. Februar, 13.30

Erstkommunionvorbereitung

3. Klasse 2025/2026

Sonntag, 1. März, 9.00

Kochen für Männer

Freitag, 6. März, 19.00 bis 23.00

Pfarreileben

Fast weg. Aber nur halb.

Sonntag, 22. Februar

Liebe Pfarreiangehörige

Wer hätte das gedacht?

Als ich am 1. August 1987 als junger Franziskaner und frisch angestellter Katechet in der Erlöserpfarre startete, rechnete ich mit vielem – aber nicht damit, hier einmal in (Teil-)Pension zu gehen. Die ersten Jahre waren lehrreich und intensiv. Pfarrer Franz von Atzigen war mein Mentor: fordernd, und fördernd. Dafür bin ich ihm bis heute dankbar. Bald gehörten Einsätze in der Epi-Klinik, Unterricht in der Sonderschule, Bibelstunden und Gottesdienste dazu. 1990 zog ich weiter – der Orden rief. Ganz weg war ich aber nie: Während zehn Jahren kam ich regelmässig für Gottesdienste zurück – ein Rückkehrer mit Dauerabo. 2001 wurde aus dem Abo wieder Alltag. Auf Anfrage von Lucie Incardona und Richi Lauber begann ich erneut in der Erlöserkirche, diesmal als Seelsorgehelfer. Es folgten gut 25 Jahre mit sechs Pfarrern, eineinhalb Jahren Leitung mit Andreas Rellstab und vielen Ideen, die geblieben sind: Stube, Waldweihnacht, Emmausgang, Pfingstfeuer, Kochen für Männer oder der Missionssonntag. Und natürlich die Pfarreireisen – Europa kannte uns bald. In den letzten Jahren rückte die Seniorenarbeit in den Mittelpunkt. Ein echtes Herzensprojekt, das wachsen durfte und heute gut unterwegs ist. Nun verabschiede ich mich vom täglichen Betrieb. Ganz weg bin ich aber nicht: Ich bleibe der Seniorenarbeit und einzelnen Projekten treu. Man wird mich also seltener sehen – aber sicher nicht ganz los sein. Danke allen Mitarbeitenden und besonders den Menschen in der Pfarrei für Vertrauen, Offenheit und viel Geduld mit mir.

Ich freue mich, wenn wir gemeinsam auf meine (Teil-)Pensionierung anstossen.

Niklaus Markus Gehrig

Danke, lieber Niklaus

Mit Dankbarkeit verabschieden wir uns von Niklaus Gehrig als Seelsorger der Erlöserkirche.

Mit grosser Hingabe, Herzlichkeit und feinem Gespür für die Menschen hat er unsere Gemeinde als Seelsorger, Katechet, Leiter von Gruppen,



Foto: Pfarrei Erlöser

Niklaus Gehrig wie er lebt und lebt – stets in vollem Elan!

Organisator von Reisen – und nicht zuletzt als Mensch – geprägt. Besonders am Herzen liegt ihm die Seniorenarbeit: Mit persönlicher Zuwendung, Besuchen, Reisen und Kulturnachmittagen schenkt er älteren Menschen Zeit und wertvolle Nähe. Nun verabschieden wir Niklaus aus seinem Dienst als Seelsorger und danken ihm von Herzen für alles, was er in diese Aufgabe eingebracht hat. Wir freuen uns, dass er uns in der Seniorenarbeit weiterhin erhalten bleibt. Im Namen der Kirchenpflege: Danke, lieber Niklaus. Rosanna Baumann Kirchenpflegepräsidentin

Kann ein Seelsorger aufhören?

Umfassendes Ziel der Seelsorge ist es, die Grundfunktionen der Kirche auszuüben: Liturgie, Verkündigung, Diakonie und Leitung. Wenn das nur die

Aufgabe und Sendung der Kleriker wäre, wäre die kirchliche Landschaft sehr düster. So viele Frauen und Männer sind dabei unterwegs! Der Begriff «Seelsorge» vermittelt das Gefühl, dass «nur» der «Seele» Sorge getragen werden sollte. Gerne beziehe ich mich doch auf die Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils: Seelsorge bedeutet, Menschen in ihrer spezifischen Situation beizustehen: «Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.»

Möge der Ewige Dich begleiten und Dir immer Menschen zur Seite stellen, die Dir guttun!

Liviu



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/zuerich-riesbach

Pfarrer: Dr. Liviu Jitianu

Seelsorge: Niklaus M. Gehrig, Dr. Sándor Ferenc Szakács

Jugend und Familie: Andrea Vörös, Fabiola Wurm, Jennifer Müller

Newsletter: Ursina Bon

Sekretariat: Melina Termini

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12.00 / Mo, Di, Do 14.00–17.00

E-Mail: pfarre@erloeser.ch

Adresse: Zollikerstrasse 160, 8008 Zürich